

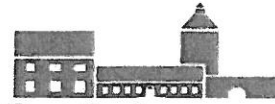


Förderverein
Burg Beeskow

Förderverein Burg Beeskow Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow

**Stadt Beeskow
Berliner Str. 30**

15848 Beeskow



Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23

15848 Beeskow

Telefon 03366/352701

Fax 03366/21117

Internet www.burg-beeskow.de

E-Mail info@burg-beeskow.com

05.08.2020

**Betr.: Mehrjährige Vereinsförderung 2021 - 2023
Förderverein Burg Beeskow e.V.**

Sehr geehrte Frau Neumann,

entsprechend Ihrem Schreiben vom 22.06.2020 übergebe ich Ihnen als Anlage die Zuarbeit vom Förderverein Burg Beeskow e.V. als Grundlage für die Entscheidung des Kulturausschusses über die mehrjährige Vereinsförderung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Böhm
Vorsitzender
Förderverein Burg Beeskow e.V.



**Förderverein
Burg Beeskow e.V.**

Frankfurter Straße 23 | 15848 Beeskow
Telefon 03366-352702 | Telefax 03366-21117
info@burg-beeskow.com | www.burg-beeskow.de

Anlage: Zuarbeit Burgförderverein vom 04.08.2020

A. N. G. E.

Förderverein Burg Beeskow e.V.
Frankfurter Str. 23
15848 Beeskow

04.08.2020

Mehrjährige Vereinsförderung 2021 - 2023

Der Förderverein Burg Beeskow e.V. wurde 1992 gegründet und kann auf eine 18-jährige erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Entsprechend der Satzung §2- Ziel und Zweck des Vereins ist der „Zweck des Vereins die Förderung von Kunst und Kultur“, er tritt dieser „für eine denkmalsgerechte Erhaltung des Burgensembles sowie für die Förderung der kulturellen Arbeit des auf der Burg Beeskow beheimateten Bildungs- Kultur- und Ausstellungszentrums“ ein.

Der Satzungszweck wird durch ideelle, körperliche und finanzielle Unterstützung des vielfältigen kulturellen Angebotes der Burg Beeskow verwirklicht.

Die mehrjährigen Vereinsförderung bietet dem Förderverein Burg Beeskow e.V. die Möglichkeit, Kulturprojekte der Burg Beeskow längerfristig sicher zu unterstützen und zu fördern.

Durch ein gutes und qualitätsvolles kulturelles Angebot der Burg Beeskow wird die Attraktivität der Stadt Beeskow für die Einwohner und die Besucher erhöht.

Der Förderverein der Burg Beeskow wird auch in den folgenden Jahren bewährte, aber auch neue Projekte unterstützen.

Nachfolgenden aufgeführten Formate sollen weiterhin unsere Hilfe erfahren:

Oper- Oder- Spree

Der Verein unterstützt das Projekt seit Jahren u. a. durch die Bereitstellung eines Stipendiums für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer mit dem die wesentlichen Kosten für die Teilnahme am Opernkurs gedeckt werden.

Durch Einwerben weiterer Stipendien bei Stiftungen und bei Firmen und Bürgern aus Beeskow und Umgebung erfolgt eine weitere Unterstützung.

Das Projekt wird auch weiterhin vom Förderverein begleitet.

Theaterwerkstatt

Die Theaterwerkstatt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der künstlerischen Betätigung im Theaterspiel. Sie werden dabei von der Theater- und Medienpädagogin Helene Radam professionell betreut.

Die Teilnehmer werden dabei durch die Erarbeitung von Stücken und deren öffentlicher Aufführung auf der Burg oder anderen Orten künstlerisch gefördert und erhalten Grundlagen des Theaterspiels.

Jährlich werden vom Kinder- und vom Jugendensemble mindestens je 2 Stücke erarbeitet und in mehreren Aufführungen dem Publikum vorgestellt.

Viel Arbeit steckt in diesem Projekt, der Förderverein wird diese Arbeit auch in den folgenden Jahren finanziell unterstützen.

Das Kinderensemble hat zudem bereits Hörspiele einiger Stücke in Zusammenarbeit mit Radio Slubfurt aus Frankfurt (Oder) produziert, dies soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Improvisationswerkstatt

Neu seit September 2019 existiert als kulturelles Angebot eine Improvisationswerkstatt vorwiegend für Erwachsene.

Angeleitet durch die Theaterpädagogin Ulrike Boie können die Teilnehmer sich spielerisch austauschen und mutig der eigenen Phantasie freien Lauf lassen.

Nach der Vermittlung von Grundlagen des Improvisationstheaters werden Improvisationsspiele zu spezifischen Themen erarbeitet.

Wir erhoffen uns in den nächsten Jahren eine große Resonanz und werden dies weiter unterstützen.

Schreibwerkstatt

Dank der aktiven Unterstützung von Frau Carmen Winter werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur schriftstellerischen Tätigkeit angeregt. Eine Veröffentlichung ausgewählter Arbeiten ist daraus bereits entstanden.

Dies sollte auch in Zukunft fortgesetzt werden, um sie somit einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Jährlich gibt es einen Literaturpreis vergeben, über den von einer Jury entschieden wird.

Ab 2020 wird der Preis vom Förderverein Burg Beeskow vergeben.

Regionalmuseum / Kursbuch

Der Förderverein unterstützt die Konzeption Regionalmuseum und den damit verbundenen Aufbau einer neuen Dauerausstellung.

Darin eingeschlossen ist die Mitarbeit am Kursbuch als Nachfolgepublikation des Kreiskalenders.

Schülerausstellungen

Seit Jahren wird den Schulen in Beeskow die Möglichkeit gegeben, themenbezogene Kunstausstellungen in der Burg zu präsentieren.

Der Förderverein unterstützt dieses Projekt durch die Übernahme von Material- und sonstigen Kosten.

Damit soll die Verbindung der Schulen zur Burg und das Interesse der Jugendlichen an der Beschäftigung mit Kunst in den folgenden Jahren gestärkt werden.

Walpurgisnacht

Dieses Projekt wurde 2019 erstmals mit dem Hollefest auf der Burg Beeskow kombiniert, dies soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Die Walpurgisnacht erfährt damit eine noch größere Ausstrahlung über Beeskow und Umgebung hinaus. Im Zusammenhang mit der Maibaumaufstellung in Verantwortung der Stadt ist die Walpurgisnacht auf der Burg ein beliebtes Format für Groß und Klein, welches jährlich über 1000 begeisterte Besucher zählt.

Reihe „Im Gespräch“

Dieses Format wird ab 2021 mit einem neuen Konzept fortgeführt werden.

Dies soll in Form einer Gesprächsrunde unter Einbezug des Publikums für einen abwechslungsreichen Verlauf sorgen.

Familienweihnacht

Seit Jahren präsentiert sich die Burg am Ende der Adventszeit weihnachtlich. Der Burghof und die öffentlichen Bereiche sind weihnachtlich geschmückt, die Ausstellungsbereiche sind für alle zugänglich.

Da in Beeskow der Weihnachtsmarkt traditionell am ersten Adventswochenende stattfindet, ist die Familienweihnacht auf der Burg ein schöner und viel besuchter Abschluss der Adventszeit vor dem Weihnachtsfest.

Diese Veranstaltung wird auch weiterhin vom Burgförderverein mit organisiert und finanziell sowie personell unterstützt.

Jüdisches Leben

Der Förderverein wird dieses Thema durch Dokumentation weiterer Familienschicksale und daraus sich ergebener möglicher Stolpersteinverlegungen in Beeskow auch zukünftig verfolgen.

Familienbündnis

Der Burgförderverein wird sich auch in den nächsten Jahren am Fest des Familienbündnisses beteiligen und die Burg und den Förderverein präsentieren.

Projekte 2021 bis 2023

voraussichtliche jährliche Kosten für den Förderverein (in €)

Oper- Oder- Spree	4.000
Theaterwerkstatt	12.000
Improvisationswerkstatt	1.500
Schreibwerkstatt	2.500
Regionalmuseum / Kursbuch	2.000
Schülerausstellungen	1.000
Walpurgisnacht	5.000
Reihe „Im Gespräch“	1.000
Familienweihnacht	2.500
Jüdisches Leben	2.000
Familienbündnis	1.000
Sonstige Vorhaben	<u>3.000</u>
	37.500

Für die Jahre 2021 und 2023 wird von ähnlich hohen Kosten für die Unterstützung der Projekte ausgegangen.


Hans Böhm

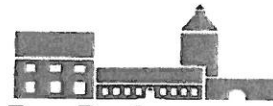
 **Förderverein
Burg Beeskow e.V.**

Frankfurter Straße 23 | 15848 Beeskow
Telefon 03366-352702 | Telefax 03366-21117
info@burg-beeskow.com | www.burg-beeskow.de



Förderverein
Burg Beeskow

Förderverein Burg Beeskow Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow



Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23

15848 Beeskow

Telefon 03366/352701

Fax 03366/21117

Internet www.burg-beeskow.de

E-Mail info@burg-beeskow.com

**Stadt Beeskow
Berliner Str. 30**

15848 Beeskow

05.08.2020

**Betr.: Mehrjährige Vereinsförderung 2021 - 2023
Kunstwerkstatt**

Sehr geehrte Frau Neumann,

entsprechend Ihrem Schreiben vom 24.06.2020 übergebe ich Ihnen als Anlage die Zuarbeit vom Förderverein Burg Beeskow e.V. als Grundlage für die Entscheidung des Kulturausschusses über die mehrjährige Förderung der Kunstwerkstatt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Böhm
Vorsitzender
Förderverein Burg Beeskow e.V.



**Förderverein
Burg Beeskow e.V.**

Frankfurter Straße 23 | 15848 Beeskow
Telefon 03366-352702 | Telefax 03366-21117
info@burg-beeskow.com | www.burg-beeskow.de

Anlage: Zuarbeit Burgförderverein vom 04.08.2020

Förderverein Burg Beeskow e.V.
Frankfurter Str. 23
15848 Beeskow

04.08.2020

Mehrjährige Vereinsförderung 2021 – 2023 Kunstwerkstatt

Der seit Anfang der 1990iger Jahre in Beeskow beheimatete Kunstkreis bot für interessierte Laien Kurse für Malerei, Grafik und Fotografie an.

Das Angebot richtete sich an Erwachsene auch aber an Kinder und Jugendliche.

Dabei wurde spezielle Formen der Heranführung der Kinder an die Kunst durch eigene künstlerische Betätigung entwickelt.

Dem Kunstkreis stand für seine Arbeit das Haus Teho in der Kirchgasse zur Verfügung.

Wegen fehlender finanzieller Mittel durch verminderte Einnahmen für die Kurse konnte das Domizil in der Kirchgasse nicht mehr gehalten werden und führte letztendlich zur Auflösung des Kunstkreises im September 2019.

Nach Gesprächen mit der Burg Beeskow und dem Förderverein Burg Beeskow e.V. Ende 2019 bot sich eine Lösung für die Fortführung der Kurse Malerei und Grafik an.

Durch die Gründung einer „Kunstwerkstatt“ als Projekt der Burg Beeskow mit Unterstützung des Fördervereins war die Fortsetzung der Kurse ab 2020 möglich.

Eine mehrjährige Vereinsförderung speziell für die Kunstwerkstatt bietet dem Förderverein der Burg Beeskow längerfristig die Gewähr, das Projekt auch in den nächsten Jahren zu unterstützen und zu fördern.

Im Jahr 2020 nahmen folgende Kurse ihre Arbeit auf:

Grafikkurs unter der Leitung von Angela Engel

Malkurs unter der Leitung von Heidemarie Klaue

Montagszeichnen unter der Leitung von Alfred Weniger

Derzeit ist die Einrichtung eines Töpferkurses in Arbeit.

Die Kosten des Projektes belaufen sich einschl. des neuen Töpferkurses auf jährlich etwa 6.000 € für Honorare, Material und sonstige Kosten.

Für die Jahre 2021 und 2023 wird von ähnlich hohen Kosten für die die Kunstwerkstatt ausgegangen.

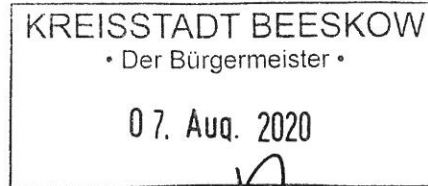

Hans Böhm



Förderverein
Burg Beeskow e.V.

Frankfurter Straße 23 | 15848 Beeskow
Telefon 03366-352702 | Telefax 03366-21117
info@burg-beeskow.com | www.burg-beeskow.de

Ukeer



BARNSDORF 1460 e.V.
Stefan Kamenz, Bahrendorfer Str, 40a, 15848 Beeskow

Stadt Beeskow
Fachbereich BM
Berliner Str. 30

15848 Beeskow



Beeskow, 06.08.2020

Mehrjährige Vereinsförderung 2021 – 2023

Barnsdorf 1460 e.V.

Sehr geehrte Frau Neumann,

sehr geehrte Damen und Herren des Kulturausschusses,

das Jahr 2020 betrachten wir mal aus Ausnahmesituation in denen die nachbarlichen Zusammentreffen und größeren Veranstaltungen nicht stattfinden können.

Für das Jahr 2021 und die kommenden Jahre sind wir optimistisch, dass dies alles wieder möglich wird und alle Veranstaltungen ohne Einschränkungen und Beschränkungen stattfinden werden.

Den Barnsdorf 1460 e.V. hatten wir vor ca. 15 Jahren aus einer Nachbarschaftsinitiative heraus ins Leben gerufen. Unser erster Ansatz bestand darin, die alt eingesessenen Bahrendorfer und die dazu gezogenen zusammenzuführen und ein neues Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.

Uns war aufgefallen, dass sich die Leute nicht mehr kannten. Die „Alten“ lebten zurückgezogen auf Ihren Gehöften und die „Neuen“ fanden keinen Anschluss. Die Bahrendorfer Straße drohte zu einer anonymen „Schlafstätte“ abzurutschen. Wer nicht miteinander redet, arbeitet und feiert fühlt sich schnell vom nachbarschaftlichen Lärm oder anderen Gegebenheiten gestört und es drohen Auseinandersetzungen und Klagen.

Den einstigen Initiatoren war es innerhalb kürzester Zeit gelungen, die „Bahrendorfer-Idee“ über verschiedene Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten zu verbreiten. Um in einem rechtlich legitimierten Rahmen zu agieren und den Bahrendorfern ein Gesicht nach außen zu geben, wurde der Barnsdorf 1460 e.V. gegründet.

Dies war für uns auch Anlass, sich mit der Geschichte von Bahrendorf näher beschäftigen. Erstmals wurde dieser Flecken im Jahr 1460 als Barnsdorf erwähnt. Der Vereinsname war also gefunden.

Unser leider bereits verstorbenes Ehrenmitglied Herr Heinz Herold fühlte sich dazu berufen, eine Ortschronik zu schreiben. Und Bahrendorf hat da einiges zu bieten. Neben den Bürgern steht im Kern immer das Schloss Bahrendorf mit seiner vielseitigen Nutzung. So wurde hier im Jahr 1927 durch den Branddirektor Erich Tiedt die erste Feuerweherschule von Deutschland gegründet.

Seit 1908 gehört Bahrendorf nun schon zu Beeskow, ist es aber immer noch wert seine eigene Geschichte fortzuschreiben.

Wir als Barnsdorf 1460 e.V. möchten auch in Zukunft unsere ursprünglich Grundintension weiterverfolgen und die Bewohner der stark gewachsenen Wohngebiete Bahrendorfer Berg und Am Bahrendorfer See in die Gemeinschaft integrieren.

Hierzu planen wir auch in den folgenden Jahren Veranstaltungen, welche bei uns schon zur Tradition geworden sind, bzw. auf dem Weg sind Tradition zu werden:

- Jährlich starten wir im Januar mit der „Weihnachtsbaumverbrennung“, die wir zum Anlass nehmen, sich bei Lagerfeuer und Grill in der dunklen Jahreszeit zu treffen.
- Für den Januar und Februar sind Kartenabende geplant. Jung und Alt spielen um den Gewinn attraktiver Preise, jedoch auch überwiegend des Spaßes willen.
- In den Monaten März und April stehen mit dem gemeinschaftlichen Fischessen und dem Osterfeuer zwei traditionelle Veranstaltungen auf dem Plan. Alle Bahrendorfer und Freunde sind immer herzlich willkommen.
- Im 2. und 3. Quartal werden die festen Veranstaltungstermine anlassbezogen durch den Verein ergänzt. Wir blicken zurück auf organisierte Radtouren, Seifenkistenrennen, Golf-Schnupperkurse, Public Viewing bei großen Sportereignissen. Dies wird je nach verfügbaren Ressourcen und aktuellen Trends relativ zeitnah entschieden und umgesetzt.
- Im Juni dreht sich alles um die Hauptveranstaltung des Vereins. Seit 13 Jahren veranstalten wir ein großes Sommerfest für Groß und Klein. Unser Fest ist weit über die Grenzen von Bahrendorf bekannt und ein beliebter Anlaufpunkt für alle Beeskower und seiner Gäste.
- Nach der Sommerpause bedankt sich der Vorstand mit einer „Helferfeier“ bei denen, die mit angepackt und das jährliche Sommerfest zu einem bleibenden Erlebnis gemacht haben.
- Im September und Oktober haben auch bei uns das Oktoberfest und die Halloween-Party für Kids Einzug gehalten. Diese werden seit Jahren über den Verein organisiert und finanziert.
- Im Dezember freuen wir uns wieder auf die Teilnahme am Eisstockschießen. Sofern mal wieder ein richtiger Winter kommt, räumen wir den Schnee vom Bahrendorfer See und bieten eine Eislauffläche mit Flutlicht an.
- Das Jahr schließen die Vereinsmitglieder und Bahrendorfer Anwohner mit einem gemeinsamen Grillabend am Lagerfeuer kurz vor Weihnachten ab.

Grundsätzlich bleibt anzumerken, dass der Verein bei allen Veranstaltungen offen für Teilnehmer auch außerhalb der „Vereinsmitgliedschaft“ ist. Wir freuen uns, wenn wir eine Plattform bieten können, bei der sich die Leute friedlich miteinander treffen können, Spaß haben und ins Gespräch kommen.

Es soll aber nicht der Eindruck entstehen, dass wir ein reiner „Feierverein“ sind. Das organisieren und umsetzen der Veranstaltung ist mit viel Arbeit und Zeit verbunden. Zudem hatte der Verein in der Vergangenheit auch gemeinsame Arbeitseinsätze organisiert, um Bahrendorf und den Bahrendorfer See schöner und sauberer zu machen.

Wir beteiligen uns aktiv am städtischen Leben und unterstützen Veranstaltungen anderer Vereine. So z.B. das jährlich stattfindende Familienfest.

Ebenso wird der Verein als Sprachrohr der Bahrendorfer Anwohner genutzt, um Ideen, Vorhaben oder Probleme mit der Stadt oder anderen Behörden zu klären.

Nach der organisatorischen Vorstellung des Vereins, komme ich nunmehr zur Finanzierung und dem möglichen Beitrag der Stadt.

Für die Vereine in Beeskow gibt es jährlich eine Grundförderung, die wir auch für uns weiter in Anspruch nehmen möchten. Hiervon können wir einen Teil der laufenden Betriebskosten bestreiten.

Die Stadt hat uns in den letzten Jahren zur Umsetzung unseres Sommerfestes einen Zuschuss von 1.000 Euro gewährt. Dieser Beitrag hat uns in den vergangenen Jahren durchaus geholfen, das Fest immer mit einem positiven Ergebnis abzuschließen, so dass wir uns bei den Helfern noch mit einer Feier bedanken konnten.

Die Finanzierung eines solchen Festes wird jedoch immer komplizierter. Ich gebe einen kurzen Einblick in die laufenden Kosten und die Gegenfinanzierung am Beispiel des Festes aus 2019. (Zahlen für den Überblick stark gerundet).

Hier wurde für Bands, DJ, dem Nachmittagsprogramm, Kinderunterhaltung und vielen Höhepunkten mit Spiel und Spaß, Platzmiete, Materialmiete, Strom, Wasser, Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit, Gebühren, Versicherung u.s.w. ein Kostenblock von ca. 6.000 Euro gestemmt.

Die Gegenfinanzierung erfolgte mit Erlösen der Tombola 1.000 Euro, Spenden von Firmen und Privatleuten 1.000 Euro, Zuschuss der Stadt 1.000 Euro und dem Gewinn aus dem Verkauf von Getränken und dem Kuchenbasar mit ca. 3.000 Euro.

Für die Zukunft sehen wir hier aber zunehmend Probleme die bisherigen Kosten zu halten und die Erlöse aus den vorgenannten Positionen zu generieren. Die Bands rufen immer höhere Gagen auf. Ware es vor 10 Jahren noch ca. 500 – 600 Euro für einen Abend, liegen wir aktuell nach zähen Verhandlungen bei ca. 1.200 Euro. Ähnliche Entwicklungen sind beim DJ und den Leihgebühren für Kinderunterhaltung oder Spiel- und Sportgeräten zu verzeichnen.

Bei der Einnahmenseite hatten wir bisher Glück, dass wir jedes Jahr Preise für eine Tombola von Sponsoren generieren konnten. Der Beeskower Mittelstand, dem wir sehr dankbar für sein bisheriges Engagement sind, wird vermutlich auch geschwächt aus der aktuellen Krise herausgehen. Die Möglichkeiten und Mittel für derartige Unterstützung sind somit begrenzt. Als worst case müssen wir diese Einnahmepositionen aus der Tombola und den Spenden komplett streichen.

Um unsere Veranstaltung weiterhin für alle Besucher kostenfrei und auf dem gleichen Niveau durchführen zu können, wäre ein höherer Zuschuss der Stadt begrüßenswert.

Wenn Sie uns hier in den nächsten Jahren mit 1.500 – 2.000 Euro unterstützen könnten, würde uns das wesentlich mehr Planungssicherheit geben.

Freundliche Grüße



Frank Semrau

Vorstand

Anglerverein „Anglersruh“ 1922/90
Beeskow e.V.

Geschäftsführer: Wolfgang Kussatz
Schützenstr. 06, 15848 Beeskow
Tel.-Nr.: 03366 / 2 06 93

KREISSTADT BEESKOW
• Der Bürgermeister • *Ba.*
05. Aug. 2020
M

Absender:

Stadtverwaltung Beeskow
-Kultur-
Berliner Strasse 30

15848 Beeskow

Antrag

gemäss Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt
Beeskow vom 15.12.2010

Anschrift des Verein:
Anglerverein „Anglersruh“ 1922/90
Beeskow e.V.
Geschäftsführer: Wolfgang Kussatz
Schützenstr. 06, 15848 Beeskow
Tel.-Nr.: 03366 / 2 06 93

Vereinsvorsitzende/r: —
Lobbeck, Friedhelm

*Geschäftsführer
Kussatz, Wolfgang*

Telefon:

Fax:

Finanzamt: *770*

Gemeinnützig: ja nein
(Kopie Freistellungsbescheid Finanzamt)

Mitgliederanzahl: *78*

Kontoinhaber: *L.O.*

Konto: *IBAN DE 08 1705 0510 3301 2133 74*

Bankleitzahl: *BIC WELADED 1105*

Geldinstitut: *SparKasse Bch*

Antrag auf Grundbetrag *et. Mitteilung in der Presse*
 ja nein *für die Jahre 2021-2023*

Sind Aktivitäten in den Partnerstädten Sulecin und Kamen geplant? *?*

Wenn ja, welche ?

Sind jährliche öffentliche Veranstaltungen geplant ?
Wenn ja, welche ?

Bekleidungs- / Ausrüstungskauf
Flohmarkt
Weinfest

Antrag auf Aufstockungsbetrag für Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen (vom 6. bis vollendeten 18. Jahr)
Anzahl der Mitglieder:

Antrag auf Zuschuss für Ortsteile:
 ja nein

Antrag auf Zuschuss für Seniorenbeirat:

ja nein

Datum/ Unterschrift

Lobbach

Kussatz

Seniorenbeirat der Stadt Beeskow

Konzeption zu den Angeboten in den Jahren 2021 bis 2023

Nr	Angebot	jährl. Kosten (geschätzt)
1	Im Monat Juni die Gestaltung einer Feier anlässlich der jährlichen Seniorenwoche des Landes. Das kann in Form eines Sommerfestes erfolgen, wenn die Lage hinsichtlich der Coronapandemie das zulässt.	2.600,00 €
2	Im Dezember das Angebot einer Seniorenweihnachtsfeier für alle Senioren der Stadt und ihrer Ortsteile.	3.000,00 €
3	Jährlich vier nachmittägliche Kinoveranstaltungen mit ausgewählten Filmen zu Themen, die unsere Senioren ansprechen, und mit Subventionen aus den verfügbaren finanziellen Mitteln.	3.000,00 €
4	Regelmäßige Teilnahme an Projekten wie „Sorgende Netze“, Kraftfahrerstammtisch, Orgelwanderung oder Seniorentreff.	- €
5	Jährlich ein Besuch bei einem anderen Seniorenbeirat von Orten im Kreis LOS zum Erfahrungsaustausch.	100,00 €
6	Jährlich fünf Seniorenbeiratssitzungen im Rathaus Beeskow.	- €
7	Regelmäßige Teilnahme von bestimmten Mitgliedern des Seniorenbeirates an den Sitzungen der Stadtverordneten und deren Ausschüsse.	- €
8	Aktive Mitarbeit im Kreissenorenbeirat	- €
9	Neuaktivierung des Projekts „Seniorenallianz“	100,00 €
10	Jährlich bis zu zwei Vorträgen zu altersspezifischen Themen (Versicherung im Alter, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)	500,00 €
11	Organisierung von jährlich bis zu vier gemeinsamen kulturellen oder sportlichen Aktivitäten(Wandern, Kegeln, Skat, Rommé o.ä.)	500,00 €
12	Besuch eines Betriebes bzw. Industrieanlage	200,00 €
	Summe	10.000,00 €

Seniorentreff Beeskow

Im Jahr 2011 übernahm Bumerang e.V. die Seniorenbegegnungsstätte Beeskow.

Seitdem ist dieser Treffpunkt in der Breitscheidstr. 12 eine Institution, in der Gemeinschaft gepflegt wird und Menschen schöne Stunden miteinander verbringen.

Viele Gäste nutzen die Angebote, nehmen am Spielenachmittag teil, haben regen Austausch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, feiern gemeinsam Geburtstage.

Dazu bieten sich die gut ausgestatteten Räumlichkeiten genau so an, wie im Sommer die idyllisch zum Park hin gelegene Terrasse.

Häufig gibt es Veranstaltungen zu interessanten Themen. Dazu werden immer wieder Fachleute eingeladen, die einen Vortrag halten und dann die Fragen der Senioren beantworten.

Fünf mal im Jahr bittet das Deutsche Rote Kreuz im Seniorentreff zur Blutspende.

Regelmäßige Gemeinschaftsangebote wie Singen im Chor oder auch Busausflüge in die schöne Umgebung runden das Angebot ab.

Besonders beliebt ist der Seniorensport, der jeden Dienstag ab 13:30 Uhr stattfindet. Ausgebildete Fitnesstrainer bieten altersgerechte Bewegungsübungen an und verbinden Sport mit Spaß.

Im Anschluss setzt man sich gemeinsam an die gedeckte Kaffeetafel.

Zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel der Weihnachtsfeier, kommt häufig auch der Bürgermeister der Stadt Beeskow sowie der Landrat des Landkreises vorbei.

Mit diesen Angeboten leistet der Bumerang e.V. - Seniorentreff einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Beeskow. Die aktiven Senioren erleben Teilhabe, knüpfen teilweise neue soziale Kontakte und können sich bei der Gestaltung der Veranstaltungen oder der Auswahl der Aktivitäten selbst mit einbringen.

In der letzten Förderperiode 2019 hat die Anzahl der Besucher/Nutzer wieder stetig zugenommen, so dass wir heute eine regelmäßige Besucherzahl von weit über 50 - 70 Personen haben.
Der Betreuungsschlüssel für den Seniorentreff liegt bei 3 Personen.

Die Aufgabe liegt darin, den Senioren Unterstützung mit dem Fokus auf der Stärkung der Selbstorganisationskräfte älterer Menschen und dem Aufbau sozialer Netzwerke zu geben.

Wichtig ist der Austausch und die Vernetzung mit Kooperationspartnern.

Es werden Projekte geplant, begleitet und ausgewertet.

Der Seniorentreff organisierte ca. 150 -180 Veranstaltungen und Treffen pro Jahr darunter

- Sport und Freizeitangebote
- gemeinsame Aktivitäten wie Spiele oder Gedächtnistraining
- Geburtstagsfeiern
- Saisonale Feste: Frühlingsfest, Sommerfest, Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang
- Ausflüge
- Informationsveranstaltungen

Es wird eine umfassende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorgenommen (Homepage, Aushänge, Teilnahme an städtischen Festen/Veranstaltungen, Veranstaltungskalender der Stadt Beeskow, Zeitungsberichte).

Mit dem zentral gelegenen Seniorentreff werden Strukturen zwischen Vereinen, Verbänden, Institutionen und der Kommune Beeskow geschaffen, um dem demographischen Wandel in der Stadt Beeskow gerecht zu werden. Die Bedürfnisse speziell älterer Bürger/innen der Stadt Beeskow und den umliegenden Gemeinden stehen im Fokus.

Der Seniorentreff wird zum heutigen Zeitpunkt von regelmäßig 50 - > 70 Senioren besucht. Zurzeit werden 2 Beschäftigungstage in der Woche angeboten. Zusätzlich werden Feiern, Informationsveranstaltungen und Ausflüge durchgeführt. Darüber hinaus soll das vielfältige Potential der Senioren erschlossen und Strukturen zur Selbsthilfe geschaffen werden: z.B. Seniorenkurse und Besuchsdienste, die von Senioren selbst organisiert werden.

Die Mittel wurden effektiv für die Erfüllung der Aufgabe eingesetzt (siehe Übersicht zahlenmäßiger Nachweis).

Beeskow, den 05.08.2020

Mit freundlichen Grüßen



C. Groß
2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel: 03366/152102
Fax: 03366/152105

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



AZAV
Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)

 **DER PARITÄTISCHE**
BRANDENBURG

**Kurzkonzeption Bumerang e.V.
„Seniorentreff“ Beeskow**

1. Standort / Einzugsbereich

Träger des Angebotes

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Standort des Angebotes

Bumerang e. V. / Seniorentreff Beeskow
Breitscheidstr. 12
15848 Beeskow

Einzugsbereich

Landkreis Oder-Spree: Stadt Beeskow und Umgebung

2. Zielgruppe / Zielstellung

Der Seniorentreff ist ein Treffpunkt für ältere Bürger und Bürgerinnen der Stadt Beeskow.

Als Begegnungsstätte mit Freizeit-, Informations- und Gemeinschaftsangeboten, die vielfältig sind und zu einer gesellschaftlichen Teilhabe beitragen sollen, dient sie als offene Anlaufstelle für Austausch, Verhinderung von Vereinsamung, Aktivierung sowie Förderung der Selbsthilfe.

Im Mittelpunkt steht die Förderung der Lebensqualität der Besucher und Besucherinnen durch gemeinsame Aktivitäten und Kontaktmöglichkeiten.

3. Leistungen und Ziele des „Seniorentreffs“

Der zentrale Treffpunkt in der Breitscheidstraße 12 ist eine Institution in Beeskow, in der Gemeinschaft gepflegt wird und Menschen schöne Stunden miteinander verbringen.

Zwei gemütliche Aufenthaltsräume, eine Küche, ein Büro im Erdgeschoss und ein großzügiger Mehrzweckraum (Saal) im Obergeschoss stehen für die Ausgestaltung der breit gefächerten Angebote zur Verfügung.

Ein schön gestalteter Außenbereich mit angrenzender Parkanlage lädt des Weiteren zu gemütlichen Zusammenkünften im Freien ein.

Der Seniorentreff Beeskow organisiert und leistet z.B.:

- Sport- und Freizeitangebote
- gemeinsame Aktivitäten wie Spiele oder Gedächtnistraining
- Geburtstagsfeiern
- Saisonale Feste: Frühlingsfest, Sommerfest, Weihnachtsfeier
- Ausflüge und Informationsveranstaltungen/Vorträge
- Öffentlichkeitsarbeit (Teilnahme an städtischen Veranstaltungen etc.)

Mit den Angeboten leistet der Bumerang e.V. - Seniorentreff einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Beeskow. Die aktiven Senioren erleben Teilhabe, knüpfen teilweise neue soziale Kontakte und können sich bei der Gestaltung der Veranstaltungen oder der Auswahl der Aktivitäten selbst mit einbringen.

Die Aufgabe liegt zudem darin, die Selbstorganisationskräfte älterer Menschen zu stärken und den Aufbau sozialer Netzwerke zu fördern.

Auch die Information zu seniorenrelevanten Themen und Hilfsangeboten wird gegeben. Dazu ist der Austausch und die Vernetzung mit Kooperationspartnern wichtig.

4. Finanzierung

Hauptfördermittelgeber ist die Stadt Beeskow. Durch die gestiegenen Zahlen der Nutzer und Nutzerinnen und der zu erwartenden demografischen Entwicklung der nächsten Jahre beantragt Bumerang e.V. zur Betreuung des Seniorentreffs die Fördermittel für die **Personalkosten und Sachkosten in Höhe von 20.000 €**.

Zur Gewährleistung des Angebotes für die Jahre 2021 bis 2023 beantragt der Verein weiterhin die **Mietfreiheit** der Anlaufstelle.

Mit freundlichen Grüßen



C. Groß

2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel: 03366/152102
Fax: 03366/152105

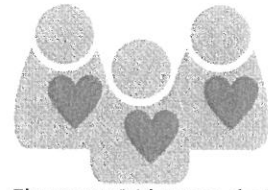
Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)

 **DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG**



Anlage Sachbericht 2019

Ehrenamtszentrum Beeskow

Der Verein Bumerang e.V. bietet in Beeskow ein

- freiwilliges,
- trägerneutrales,
- niedrighschwelliges,
- ergänzendes zu bestehenden Strukturen,
- sowie generationsübergreifendes und kultursensibles Angebot für die Koordination der Ehrenamtsarbeit an.

Das „Hüfnerhaus“ in Beeskow, als zentraler Treffpunkt für soziale und kulturelle Aktivitäten der Stadt, wird seit Februar 2015 für die Bereitstellung eines Ehrenamtszentrums genutzt. In den letzten Jahren verfestigte sich das Angebot in Beeskow und wurde stetig erweitert.

Die Leitung des Ehrenamtszentrums wurde ab Mai 2017 von Frau Barbara Buhrke übernommen. Sie ist selbst viele Jahre ehrenamtlich aktiv und sozial engagiert in der Stadt Beeskow, kennt somit die Bedürfnisse der Ehrenamtlichen und der gemeinnützigen Organisationen. Zuvor war sie in der Flüchtlingsbetreuung tätig. Daher fungiert sie als erste Ansprechpartnerin der Ehrenamtsarbeit und Multiplikatorin in Beeskow und Umgebung.

Im Jahr 2017 erfolgte auch eine Umbenennung von der „Ehrenamtszentrale“ zum „Ehrenamtszentrum“, da dies die Komplexität des Angebotes mit den vielfältigen Arbeitsschwerpunkten konkreter verdeutlicht.

Über umfassende Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Presseartikel, Homepage, Veranstaltungen) wurde für freiwilliges Engagement in gemeinnützigen Tätigkeitsfeldern geworben. Unterstützungsbedarfe wurden sukzessive herausgearbeitet bzw. fortgeschrieben, um passgenaue Angebote zu schaffen.

Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsarbeit:

Durch den Aufbau des Ehrenamtszentrums im Jahr 2015, hier entwickelte sich das Flüchtlingsthema als ein zentrales Handlungsfeld, wurden auch weiterhin Bedarfe im Bereich der ehrenamtlichen **Flüchtlingsarbeit** bedient.

Das Ehrenamtszentrum hat eine wesentliche Schnittstellenfunktion vor allem zu

- den Asylsuchenden,
- den Sozialbetreuern/innen des Vereins Bumerang e.V.,
- den engagierten Bürgern/innen Beeskows,
- den Initiativen und Interessensvertreter/innen,
- der Kommune und dem Landkreis,
- den sozialen Trägern / Institutionen,
- den Interessierten und Anwohnern/innen im Rahmen der Nachbarschaftsarbeit.

Das freiwillige Engagement in der Flüchtlingsarbeit wurde des Weiteren durch das Zusammenspiel des Bürger- und Ehrenamtszentrums „Hüfnerhaus“ des Vereins Bumerang e.V. unterstützt, z.B.:

- Gewinn neuer Paten / Begleitung von Patenschaften
- „Küche International“
- Sprachmittlertätigkeiten
- Spendenaktionen
- Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen (Familienfest)
- „Runder Tisch Tolerantes Beeskow“
- Projektarbeit (Integrationspauschale und weitere Förderer)
- Durchführung von regelmäßigen Angeboten zur sozialen Teilhabe:
 - gemeinsames Handarbeiten, Nähen, Kochen, Gärtnern
 - Sprach-, Spiele- und Bastelangebote etc.
 - Deutsch sprechen für Frauen

Im Bereich Integration wurde 2019 weiterhin versucht, Ehrenamtliche v.a. als Paten für Einzelpersonen bzw. für Familien zu gewinnen. Bestehende Patenschaften wurden begleitet. Dies bedeutet tatsächlich Integration und fördert in beiden Fällen den Spracherwerb. Hier kam es zum Teil zu Anfragen aus dem Wohnverbund und der Gemeinschaftsunterkunft Beeskow.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, ehrenamtliche Hilfe bei den Hausaufgaben oder beim Lesen im Ehrenamtszentrum zu erhalten als auch Deutsch sprechen zu trainieren.

Weiterhin werden **Angebote durch Ehrenamtliche zur sozialen Teilhabe** wie Handarbeiten, Nähen, Spiel- und Bastelangebote organisiert, sowie Unterstützung durch Ehrenamtliche für die im „Bürgerzentrum“ stattfindende „Küche International“ bereitgestellt.

Für „**Aktion Tagwerk**“ haben Schüler/innen mit Migrationshintergrund in Haus und Garten des „Hüfnerhauses“ ehrenamtlich unterstützt.

Beim „**Beeskower Freiwilligentag**“ haben Migranten ehrenamtlich nicht nur im „Hüfnerhaus“, sondern auch - über den Wohnverbund organisiert - in der Stadt bei verschiedenen Arbeitseinsätzen geholfen.

Der "**Treff der Kulturen**" wurde in 2014/2015 von Deutschen ins Leben gerufen. Dieser wurde auf Wunsch einiger Geflüchteter wiederbelebt und organisiert. Eine gemeinsame Fahrt nach Berlin wurde unternommen. Die Projektsteuerung übernahm Frau Buhrke und die Mittel wurden durch das Ehrenamtszentrum eingeworben.

Gelder, die in 2019 nicht wie vorgesehen ausgegeben wurden, werden in 2020 nach bestätigter Änderungsmitteilung vorwiegend für folgende Projektidee investiert: Der Kleingartenverein „Spreepromenade 1“ wird wahrscheinlich einen großer Garten bereitstellen, der gemeinsam mit Geflüchteten bewirtschaftet und nach einer Anfangsphase an die neuen Gärtner übergeben werden soll. Die interessierten Familien und Einzelpersonen sollen in den Gartenverein integriert werden. Das Ehrenamtszentrum initiierte und unterstützt den Prozess.

Mit Hilfe durch die RAA und des Bürger- und Ehrenamtszentrum „Hüfnerhaus“ wurde die Gründung des „**Interkulturellen Vereins Mosaik**“ bis hin zur Raumsuche begleitet. Das Ehrenamtszentrum war aktiv an der Antragstellung von Fördermitteln aus den Restmitteln der Integrationspauschale 2019 für Renovierung und Einrichtung der Vereinsräume für den „Interkulturellen Verein Mosaik“ beteiligt.

Der **Runde Tisch** „Tolerantes Beeskow“ wurde in 2019 gemeinsam vom Projekt „Soziale Stadt“ und dem „Ehrenamtszentrum“ des Vereins Bumerang e.V. fortgeführt und zwei Mal jährlich angeboten (Termine: 15. Mai und 18. Dezember 2019 mit zwischen 5 und 15 Personen). Die Initiative, die aus dem Freiwilligen-Helferkreis für Geflüchtete „Bunte Hände Beeskow“ aus den Vorjahren hervorgegangen ist, möchte alle Menschen und Institutionen in Beeskow versammeln, die für ein offenes und respektvolles Miteinander eintreten. Der „Runde Tisch“ versteht sich als Plattform zum Austausch, zur Diskussion und zur Aktion. Hier ging es auch im Jahr 2019 wieder um Probleme im Kontext von Integration und Toleranz, Vielfalt und Fremdenfeindlichkeit im Hinblick auf die Entwicklung des demokratischen Gemeinwesens.

Aus den Treffen ergaben sich u.a. viele Ideen für die zweite in Beeskow stattfindende „**Interkulturelle Woche**“ (22. September - 29. September 2019). Eine Sachkostenförderung wurde über den Verein Bumerang e.V. aus Mitteln der Integrationspauschale akquiriert.

Bereits seit 1975 findet jährlich Ende September bundesweit die „Interkulturelle Woche“ statt - am Anfang jedoch anders benannt. Daran beteiligen sich mittlerweile mehr als 500 Städte und Gemeinden mit rund 5.000 Veranstaltungen. Beeskow ist 2019 zum zweiten Mal dabei.

Die Koordination wurde wieder durch das „Ehrenamtszentrum“ und das Projekt „Soziale Stadt“ des Vereins Bumerang e.V. übernommen. Die letztjährigen Teilnehmer/innen und andere mögliche Akteure aus dem Netzwerk wurden angeschrieben, über die „Interkulturelle Woche informiert“, sowie eingeladen daran teilzunehmen: Vereine, Schulen, Kitas, Kirchengemeinden, Wohnverbund und Übergangwohnheim, Rathaus, Jugendclub, die Tafel, Kulturzentrum Burg Beeskow, Landratsamt. Zur besseren Koordination gab es am 31. Juli 2019 ein Treffen im „Hüfnerhaus“.

Im Verlauf der Woche fanden wieder 8 Veranstaltungen an verschiedenen Orten statt. Höhepunkt der „Interkulturellen Woche“ war der „Interkulturelle Markt“ in Kooperation mit der Tafel (GefAS) auf dem Marktplatz Beeskow mit Bühnenprogramm, vielen Ständen zum Mitmachen und einer „Ländergalerie“.

Folgendes Gesamtprogramm wurde vom 22.-29. September 2019 angeboten:

22.09.2019 St. Marienkirche: Ökumenischer Gottesdienst mit anschließender Gelegenheit zum Zusammensein

25.09.2019 Ev. Kirchengemeinde: Filmvorführung „Erzählen wie ich es möchte“ und anschließende Diskussion

25.09.2019 „Offene Theaterprobe“ Jugendtheater Kulturzentrum Burg Beeskow

26.09.2019 Schwangerenfrühstück im DRK-Familienzentrum – Thema: „Tragetuch für Babys“, gemeinsam mit afrikanischen Frauen aus Beeskow

27.09.2019

1. Foyer des Landratsamtes: Plakatausstellung „Menschenrechte sind unteilbar“, Filmvorführung „Erzählen wie ich es will“, Kuchenbasar mit Unterstützung durch das Bürgerzentrum „Hüfnerhaus“ und den Wohnverbund (Bumerang e.V.)
2. Interkultureller Markt: organisiert durch das Bürger- und Ehrenamtszentrum „Hüfnerhaus“ (Bumerang e.V.) gemeinsam mit dem bundesdeutschen Tafeltag und der Tafel Beeskow (GefAS). Weitere Akteure: Wohnverbund, Migrationsfachberatung und Übergangwohnheim (Bumerang e.V.), Jugendclub Pier 13 (SPI), Gymnasium Beeskow, Arabischklasse, Kita Kiefernzwerg, Beeskomm gGmbH

28.09.2019 Bibliothek „Kupferschmiede“: Spiel mit Spaß

29.09.2019 Bunter Brunch im „Hüfnerhaus“ (Bumerang e.V.)

In 2020 wird es wieder eine „Interkulturelle Woche“ geben.

Drei Personen konnten neu als Ehrenamtliche im Asyl- und Flüchtlingsbereich gewonnen werden. Noch vorhandene Engagierte aus den Vorjahren zur Unterstützung von Geflüchteten können auf ca. 14 beziffert werden. Die im privaten Bereich fortbestehenden Patenschaften der vergangenen Jahre sind nicht registriert.

Das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingsarbeit nahm sukzessive ab und findet teilweise in anderer Form statt (z.B. im privaten Bereich).

Weitere Arbeitsschwerpunkte des Ehrenamtszentrums Beeskow 2019:

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit sozialen Akteuren/Organisationen in Beeskow wurde gepflegt und ausgeweitet sowie Personen in ein Ehrenamt vermittelt, so u.a. für

- Hospizdienst
- Gymnasium Beeskow
- Beeskomm gGmbH
- Grundschule „Fontane“ und „An der Stadtmauer“
- DRK-Familienzentrum Beeskow
- Bibliothek „Kupferschmiede“ Beeskow
- Burg Beeskow
- Ev. und kath. Kirchengemeinde
- Seniorenbegegnungstreff
- Handarbeitsgruppe Bürgerzentrum
- Kochgruppe Bürgerzentrum
- Computercafé „Hüfnerhaus“
- ehrenamtliche Fahrer der Stadt Beeskow
- Spieletreff Bürgerzentrum
- Stiftung SPI (Jugendteam und Schulsozialarbeit an Oberschule und Gmnasium)
- Selbsthilfezentrale
- Bumerang e.V.
- Wohnheim für Geflüchtete „Bethanien“
- GefAS (Tafel)
- Pflegedienste
- IJGD
- „Neue Auftraggeber“
- Ehrenamtliche Kinderfreizeitbetreuung im Hüfnerhaus

Die Teilnahme am **Familienfest** des Familienbündnisses wurde weiterhin zur Werbung genutzt.

In Zusammenarbeit mit dem Angebot „Soziale Stadt“ wurde das Projekt „**Bücherhaltestelle Lesepunkt**“ fortgeführt. Die Regale der Telefonzelle wurden von engagierten Ehrenamtlichen fertiggestellt, so dass ein Teil der gespendeten Bücher dort ausgestellt werden konnten. Dadurch gibt es eine Möglichkeit, für Anwohner/innen aus der Nachbarschaft, z.B. Familien und Geflüchtete, kostenlos an Bücher zu kommen, sich zu treffen und auszutauschen.



Das Ehrenamtszentrum initiierte 2019 den ersten **Freiwilligentag „Beeskow packt an“** in Beeskow. Vereine und Einrichtungen, sowie die Ortsteile wurden angeschrieben und informiert. Ende Januar 2019 fand im „Hüfnerhaus“ eine gut besuchte Auftakt- und Informationsveranstaltung statt. Es wurden dann am 6. April vielfältige Aktionen/ Projekte in Beeskow und den Ortsteilen durchgeführt. Vom Müllsammeln über Sportplatzpflege, Entfernen von Graffiti und Singen für Senioren war Vieles dabei. Wenn man bedenkt, dass bei jeder Aktion 10-15 Menschen mitgewirkt haben, wurden an diesem Tag an die 300 Beeskower ehrenamtlich aktiv. Der Bürgermeister besuchte fast alle Projekte und sponserte diese mit einer Pauschale von 100,-€. Beim Familienbündnis konnten sich Aktionen, deren Inhalt etwas für Kinder oder Familien schaffte, um einen Zuschuss bewerben. Dieser wurde im Nachhinein überreicht. 2020 soll es dann ein Freiwilligenwochenende „BSK packt an“ geben.

An den Treffen des Projektes **„Neue Auftraggeber“** hat das Ehrenamtszentrum aus terminlichen Gründen nur noch in Abständen teilgenommen, jedoch immer bei den Einladungen als Verteiler fungiert. Am Jahresende „stand“ eine Idee, so dass in 2020 der Kontakt zu einer Künstlergruppe aufgebaut werden soll. Die „Neuen Auftraggeber“ sind ein durch die Kulturstiftung des Bundes gefördertes Projekt, bei dem es darum geht, Bürger/innen zur Beteiligung zu motivieren etwas für ihren Ort Wichtiges, etwas, was gebraucht wird zu begründen. Dabei geht es um Kunst im weitesten Sinn. Die neuen Auftraggeber sind die Bürger/innen, nicht mehr die Herrscher oder Mäzene wie in früheren Jahrhunderten. Das Projekt „Neue Auftraggeber“ gibt es seit 30 Jahren in Frankreich.

Offene Arbeit mit Kindern im Hüfnerhaus: Seit Herbst 2018 kommen viele Kinder aus der direkten Nachbarschaft am Nachmittag ins „Hüfnerhaus“. Das Ehrenamtszentrum hat zur Unterstützung mehrere ehrenamtliche Helfer/innen gewinnen können, die regelmäßig unterstützen.

„Tag der offenen Tür“ am 29. November 2019 im „Hüfnerhaus“: Hier wurde über die Arbeit des Ehrenamtszentrums informiert und freie Stellen im Ehrenamt präsentiert.

Informationstag **„Ehrenamt im Rathaus“:** Am 19. November und 17. Dezember 2019 fanden von 9:30-11:30 Uhr die ersten Informationstage zum Ehrenamt in der Rathausinformation statt. Hier soll direkt im Stadtzentrum an einem Markttag die Möglichkeit geboten werden, sich über freie Ehrenamtsstellen zu informieren oder Ideen im Bereich der Freiwilligenarbeit anzugehen. Es kamen jeweils vier Personen, von denen drei in ein Ehrenamt vermittelt werden wollten. Insofern soll dieses Format in 2020 fortgeführt werden mit einem monatlichen Infotag – abwechselnd vormittags oder nachmittags.

Des Weiteren:

- Teilnahme an Netzwerktreffen der AG-Freiwilligenagenturen des Landkreises, der Lagfa Brandenburg und örtlicher Netzwerke wie Familienbündnis Beeskow, Seniorenbeirat LOS, Besprechungen des Wohnverbundes und Übergangwohnheimes für Geflüchtete in Beeskow, 25-jähriges Bestehen Selbsthilfe-Zentrale Ehst am 19.07.19 etc.
- Teilnahme an der „Unterarbeitsgruppe 1: Ländliche Entwicklung“ des LOS, bei der einer der Schwerpunkte ehrenamtliches Engagement ist und zur Information über die Situation des Ehrenamtes

- Zusammenarbeit mit interessierten Kitas und Schulen in Beeskow
- Vorstellung von Bedarfen und Angeboten im Sozialausschuss der Stadt Beeskow
- Kontakt zu den Kirchen und deren Ehrenamtsarbeit
- Kontakt und Austausch mit Ortsvorstehern der Beeskower Ortsteile
- Verwaltung einer Homepage (www.ehrenamtszentrum.de)

Folgende Projekte/ Aktionen wurden des Weiteren angestoßen bzw. fortgeführt:

- Computercafé im „Hüfnerhaus“ vom Ehrenamtszentrum sowie von Ehrenamtlichen betreut
- Vermittlung des „BeeskowMobils“ mit ehrenamtlichen Fahrern
- Ehrenamtsstammtisch und Workshops

Darüber hinaus wurde die Einführung und Datenbestückung der Software „freinet“ sukzessive vorgenommen.

Es sind derzeit ungefähr 70 Personen im Bestand des Ehrenamtszentrums Beeskow, die sich aktiv engagieren oder einbringen wollen. Neu vermittelt wurden 25 Personen. Am Freiwillingentag und in der „Interkulturellen Woche“ engagierten sich ca. 300 Personen ehrenamtlich.

Es fanden 12 Veranstaltungen statt. Regelmäßige Veranstaltungen wie das Computercafé, „Küche International“ oder der neue Ehrenamtsstammtisch werden nur einmal gezählt. Viele Veranstaltungen fanden statt in Zusammenarbeit mit dem Bürgerzentrum Beeskow. Insgesamt hatten wir wieder mindestens 500 Teilnehmer/innen (Pflanzentauschmarkt, „Küche International“, „Runder Tisch“, Tag der offenen Tür, „Interkulturelle Woche“, 2. Eröffnung Lesepunkt, Freiwillingentag, Gartentag, Workshops, Treff der Kulturen, Ehrenamtsstammtisch, etc.).

Planung 2020:

Am ersten Aprilwochenende (3.-5.4.20) werden die Freiwillingentage „Beeskow packt an“ stattfinden, in Zusammenarbeit und unterstützt durch die Stadtverwaltung Beeskow. Auch die Ortsteile werden wieder einbezogen.

Der Schwerpunkt der Arbeit in 2020 wird weiterhin auf der Gewinnung neuer Stellen für Ehrenamtliche liegen, ebenso auf der Gewinnung von Engagierten. Dies muss intensiviert werden.

Die Flüchtlingsarbeit wird weiterhin im Blick behalten, v.a. das Ziel Geflüchtete in Ehrenämter zu vermitteln, möglichst auch in einen Freiwillingendienst.

Das Ehrenamtszentrum wird weiterhin gemeinsam mit den anderen Freiwillingenagenturen der Lagfa die Datenbank „freinet“ etablieren.

Weitergeführt werden die Zusammenarbeit mit dem Bürgerzentrum und die Teilnahme bzw. Mitarbeit bei Veranstaltungen und Projekten desselben sowie mit der Sozialbetreuung der Asyl- und Flüchtlingsbetreuung des Vereins Bumerang e.V..

Der Interkulturelle Verein „Mosaik“ wird bei Bedarf noch mit Rat unterstützt, vor allem bei der Vernetzung mit anderen Beeskower Akteuren.

Das „Computercafé“ wird vierzehntägig fortgeführt.

Bei Nachfrage für Gruppenfahrten des BeeskowMobils werden weiterhin ehrenamtliche Fahrer vermittelt.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Ausschuss für Kultur, Sport, Schule und Soziales der Stadt Beeskow wird an einer Idee zur regelmäßigen Würdigung von Ehrenamtlichen gearbeitet.

In der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“, aber auch regelmäßig, soll es an verschiedenen Orten Informationen zum Thema Ehrenamt geben „Ehrenamt zum Mitnehmen“.

Das Format Informationstag „Ehrenamt im Rathaus“ wird weiter erprobt.

Die „Interkulturelle Woche“ wird gemeinsam mit dem Bürgerzentrum auch für 2020 für Beeskow koordiniert und mit einer eigenen Aktion bereichert.

Die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit soll fortgesetzt werden, weiterhin der Kontakt zur örtlichen Presse gepflegt werden, in der wärmeren Jahreszeit durch regelmäßige Infostände und die Präsenz im Netzwerk - wie z.B. mit dem Familienbündnis. Es werden Plakate und Flyer verteilt. Außerdem wird die Homepage gepflegt, die erfolgreich mit der Seite der Stadt Beeskow verlinkt wurde und dadurch sogar mit facebook vernetzt ist. Über die Plattform „freinet“ und die Lagfa sind Angebote des Ehrenamtszentrum regional aber auch überregional sichtbar.

u.v.a.m.

Fortbildungen:

Frau Buhrke hat von Oktober 2018 bis Juni 2019 eine Weiterbildung „Teamberater*in Beteiligungskultur“ (228 Unterrichtsstunden) absolviert .

Frau Buhrke nahm an Informations- und Schulungsveranstaltungen der Datenbanksoftware „freinet“ teil.

Außerdem besuchte Frau Buhrke folgende Fortbildungen und Seminare:

- „Rechtliche Aspekte der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen“ bei der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland
- „Sexueller Missbrauch – erkennen und handeln“ (VHS)
- Erste-Hilfe Schulung (JUH)

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Es wird jährlich ein Fortbildungsplan erstellt und umgesetzt.

Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den bereits vorhandenen Freiwilligenagenturen im Landkreis Oder-Spree und die Mitgliedschaft sowie Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft erfolgte und wird weitergeführt.

Ab April 2020 wird ein eigener Vertrag über die Nutzung der freinet-Plattform abgeschlossen.

Rückmeldungen zur statistischen Erfassung (Leistungsnachweise, Nutzerstatistik und Statistik Amt 58) wurden gegeben.

Eine Zuarbeit oder Mitarbeit für das Planungskonzept LOS wurde angeboten.

Zur Beantragung von Auslagenersatz gemäß der kreislichen Richtlinie wurde beraten.

Die Mittel wurden effektiv für die Erfüllung der Aufgaben eingesetzt (siehe Übersicht zahlenmäßiger Nachweis).

Beeskow, den 05.08.2020

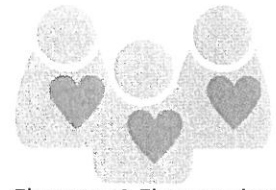
Barbara Buhrke
Leiterin Ehrenamtszentrum

Mit freundlichen Grüßen



C. Groß
2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel: 03366/152102
Fax: 03366/152105



Beeskow, 05.08.2020

Kurzkonzeption Bumerang e.V.
„Ehrenamtszentrum“ Beeskow

1. Standort / Einzugsbereich

Träger des Angebotes

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Standort des Angebotes

Bumerang e. V. / Ehrenamtszentrum
Adrianstraße 11
15848 Beeskow

Einzugsbereich

Landkreis Oder-Spree: Stadt Beeskow und Umgebung

2. Zielgruppe / Zielstellung

Das „Ehrenamtszentrum Beeskow“ richtet sich grundlegend an keinen spezifischen Personenkreis.

Es ist offen für:

- ⊗ alle Bürger und Bürgerinnen des Sozialraumes Beeskow - d. h. jeder ist willkommen – sowie gemeinwohlorientierte Angebote der Region,
- ⊗ um sich im Rahmen des freiwilligen Engagements beraten und unterstützen zu lassen.

In Beeskow verrichten viele Bürger und Bürgerinnen in verschiedenen Bereichen ehrenamtliche Arbeit zum Wohle von Mitbürgern/innen der Kommune. Viele gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen wünschen sich für verschiedene Aufgabenbereiche Unterstützung durch freiwillige Helfer/innen. Um Anbieter und Nachfrager zu koordinieren und um für bürgerschaftliches Engagement in gemeinnützigen, sinnvollen Tätigkeitsfeldern zu werben, setzt dies eine Koordinationsstelle voraus. Aufgabe ist es Menschen, die ehrenamtlich tätig werden möchten, und Einrichtungen, Vereine oder Organisationen, die ehrenamtliche Hilfe suchen, miteinander in Kontakt zu bringen. Wichtig sind hierfür engagementgerechte Strukturen mit festen Ansprechpartnern, die einen Überblick über die Vielzahl von Initiativen, Vereinen und Verbänden besitzen - insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich der Stadt Beeskow und des Umlandes.

3. Leistungen und Ziele des „Ehrenamtszentrums“

Der Verein Bumerang e.V. bietet in Beeskow ein

- ⊗ freiwilliges,
- ⊗ trägerneutrales,
- ⊗ niedrighschwelliges,
- ⊗ ergänzendes zu bestehenden Strukturen,
- ⊗ sowie generationsübergreifendes und kultursensibles Angebot für die Koordination der Ehrenamtsarbeit an.

Interessierte Bürger/innen der Stadt Beeskow und Umgebung sollen durch Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Vorträge, Schulungen und Diskussionen angesprochen und mit dem Thema (Freiwilligenarbeit, Nachbarschaftshilfering etc.) vertraut gemacht werden. Auch die eigenen Möglichkeiten, rechtliche Grundlagen, positive Effekte ehrenamtlicher Tätigkeit als auch Bedenken sollen beraten und thematisiert werden.

Insbesondere die Zusammenarbeit mit und die Einbindung von regionalen Trägern sowie der Stadt und des Landkreises soll gefördert werden. Ziel ist zum einen der Aufbau eines Netzwerkes von freiwillig Engagierten sowie zum anderen die Erfassung der Bedarfe interessierter Einrichtungen, Vereine und hilfeschender Bürger/innen in Beeskow und der Umgebung.

Über eine Profilsammlung sollen passende Interessenten sowie Hilfesuche der Träger und hilfebedürftigen Bürger/innen gesammelt werden. Des Weiteren ist das Herstellen des Kontaktes für eine Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten erforderlich sowie ggf. eine umfassende Begleitung.

4. Finanzierung

Hauptfördermittelgeber ist der Landkreis Oder-Spree (Personal- und Sachkosten).

Zur Gewährleistung des Angebotes für die Jahre 2021 bis 2023 beantragt der Verein weiterhin die **Mietfreiheit** des „Hüfnerhauses“ in der Adrianstraße 11, da diese Kosten über die Zuwendungsfinanzierung nicht gedeckt werden können. Des Weiteren wird ein Zuschuss zu den Sachkosten i. H. v. 4.500,00 € beantragt, der für den Betrieb des Hauses (**Betriebskosten**) benötigt wird.

Das „Hüfnerhaus“ in Beeskow ist ein zentraler Treffpunkt für soziale sowie kulturelle Aktivitäten der Stadt und wird für das Ehrenamtszentrum genutzt. Es bietet vielfältige Möglichkeiten für einen aktiven Treffpunkt (z. B. durch Garten, Backofen) und für die Vernetzung zu anderen Angeboten (u.a. „Bürgerzentrum Beeskow“).

Mit freundlichen Grüßen

C. Groß

C. Groß

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel: 03366/152102
Fax: 03366/152105

2. Vereinsvorsitzende / Koordination

ANLAGE

Sachbericht „Soziales Zentrum Haltestelle“ Beeskow/Storkow 2019

Das Angebot der „Haltestelle“ in Beeskow und Storkow wurde im Abrechnungszeitraum mit folgenden Sprechzeiten umgesetzt:

Brandstraße 52, 15848 Beeskow:

Montag: 10:00-12:00 Uhr Arbeitslosenfrühstück (offen)
13:00-16:00 Uhr Sozialberatung
Dienstag & Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr Sozialberatung
Mittwoch: 13:00-16:00 Uhr Veranstaltungen (offen) lt. Planung

Die weitere Arbeitszeit verteilt sich auf indirekte Arbeiten (z.B. Büroarbeit, Netzwerkarbeit).

Rudolf-Breitscheid-Str. 80, 15859 Storkow:

Dienstags 08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr Sozialberatung

Angaben zum strukturierten Sachbericht:

Klientenangaben:

Insgesamt wurden 2019 in **Beeskow** 505 Klienten beraten und betreut, mit insgesamt 792 Kontakten.

Davon waren 232 Klienten im SGB II Bezug, 102 Klienten im SGB XII Bezug und 171 „sonstige“ Klienten.

In **Storkow** wurden insgesamt 132 Klienten beraten und betreut, mit insgesamt 157 Kontakten.
Davon waren 84 Klienten im SGB II Bezug, 27 Klienten im SGB XII Bezug und 21 „sonstige“ Klienten.

Prozessqualität:

Die angebotenen Leistungen sind für den Hilfesuchenden sehr unterschiedlich und komplex geprägt. Durch die verschiedenen Lebenssituationen, den Fähigkeiten und Fertigkeiten und Wünschen ist jedes Hilfsangebot anders zugeschnitten.

Das Angebot beruht auf Freiwilligkeit des Hilfesuchenden.

Beispiele zur Umsetzung der Zahlen:

- Unterstützung bei Problembewältigungen (Vermieter, Partner)
- Informationen zu Möglichkeiten des Rechtsweges
- Schuldenregulierungen, nach Bedarf Einbindung Schuldnerberatung
- Hilfe im Alltag (Haushaltsführung, Kindererziehung usw.)
- Kontakt mit Strom- und Gasversorgern (Abschaltung vermeiden)
- Unterstützung bei Mietschulden und Verhinderung der Wohnungslosigkeit
- Wohnungssuche, Kontaktherstellung mit Wohnungsgesellschaften und mediale Wohnraumsuche (Präventionsarbeit – trägereutral)
- Kontaktaufbau und teilweise Begleitung zu versorgenden Angeboten wie Möbelbörse, Sozialmarkt
- Antragstellung und Verfahrenswege zur Anerkennung des Grades der Behinderung beim Versorgungsamt
- Kontenklärung des Versicherungsverlaufes bei Rentenantragstellung, Trennung
- Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen zur Erwerbsminderungsrente, ALG II, KG usw.
- Unterstützung bei Antragstellungen (Rente, Schwerbehindertenausweis, ALG II-Anträge, Bestattungszuschuss)
- Unterstützung bei Bewerbungen
- Unterstützung bei Antragstellung Teilhabe am Arbeitsleben bei der Agentur für Arbeit
- Vermittlungen von Hilfesuchenden in eine WfbM
- Beantragung medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen
- Arbeitsstellensuche (SV-pflichtig, Mini-Job), Ehrenamt, Lehrstellensuche, Praktikum
- niederschwellige Beschäftigungsangebote (Begegnungstreff)
- Anregung zur Therapie und Weiterleitung in ambulante Hilfen
- Zusammenarbeit mit SpDi usw.
- Anregungen, Unterstützung in Anspruch zu nehmen (Schuldnerberatung, Anwaltliche Vertretung, Suchtberatung, therapeutische ambulante und/oder stationäre Hilfen)
- einfache Haushaltsplanung (Auskommen mit dem Einkommen), persönliche Einteilung

- gesunde ausgewogene Ernährung mit Kochvorführung
- Unterstützung Ableistung Freie Arbeit / Straffälligkeit

Mit dem Angebot der „Allgemeinen Sozialberatung“ wurde ressourcenorientiert zur Stärkung der Handlungsfähigkeit von Betroffenen unterstützt. Insbesondere über Beratung, sozialrechtliche Begleitung, Vermittlung in gesundheitliche Betreuung, Konfliktberatung und Klärung, Organisation von Fallbesprechungen, Aktivierung/Motivierung, Unterstützung der Tagesstrukturierung in Zusammenarbeit mit passenden Angeboten sowie durch begleitende und aufsuchende Tätigkeiten.

Das trug auch zur Beseitigung von Hindernissen bei der Arbeits-bzw. Beschäftigungsaufnahme bei.

Zudem konnten niederschwellige Beschäftigungsangebote in Form eines offenen Treffs angeboten werden. Dabei können Menschen jeglichen Klientels zusammenkommen und unter anderem gemeinsam erzählen, sich austauschen, basteln sowie kreativ sein, Gesellschaftsspiele spielen, Handarbeiten erlernen und an Ausflügen teilnehmen.

Die Klienten vernetzen sich untereinander zusätzlich selbständig. Einer „Vereinsamung“ im ländlichen Raum kann so entgegengewirkt werden.

Themen der Veranstaltungen waren:

- gemütliches Beisammensein und Singen
- Bastelnachmittage lt. Saison und Veranstaltungsplan
- Schmuckreparatur und Anfertigung
- Diätberatung
- Patientenverfügung
- Kochangebote –selber gesund & günstig kochen
- Tauschbörse (Blumentausch, Pflanzenbörse, Bekleidungstausch, Büchertausch)
- Nähzirkel bis Reparatur, aus Alt mach Neu
- Handarbeitsnachmittage
- Frauentags Feier
- Info – Rentenfragen
- Spielenachmittage
- Gesprächsrunden lt. Thema
- tägliche Zeitungsschau

Öffentlichkeitsarbeit:

Diese wurde breit gefächert in Beeskow, Storkow und Umland betrieben.

- Präsentation der Angebote im Internet (Homepage) und im Lokalanzeiger Storkow
- Flyer wurden an allen Stellen der Zusammenarbeit im Netzwerk verteilt

- Öffnungszeiten in der Presse/ Zeitung bekannt gegeben
- Termine der Veranstaltungen und Treffs der Beratungsstelle wurden im Veranstaltungskalender der Stadt Beeskow monatlich veröffentlicht
- auch werden Informationen durch Empfehlungen von Nutzern an andere Personen weitergegeben

Bei allen Partnern des psychosozialen Netzes erfolgten persönliche Vorstellungen des Angebotes und der Mitarbeiter/innen. Bestehende Kontakte wurden gepflegt und vertieft.

Zwei Mal im Jahr fand eine gemeinsame Runde aller in der Beratungsstelle Storkow ansässigen Vereine statt.

Ergebnisqualität:

Der Träger wird jährlich vom TÜV SÜD auf Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit geprüft und ist seit Dezember 2012 im Bereich der Arbeitsförderung zertifiziert. In jährlichen Überwachungsaudits wird unser anerkanntes System zur Sicherung der Qualität kontrolliert. Das Beschwerdemanagement ermöglicht den konstruktiven Umgang mit Kritik. Die Hinweise sind wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Weitere Kriterien unseres Qualitätsmanagements sind Qualität der Hilfeleistung und die Vernetzung des Trägers. Der Standort ist zentral gelegen und barrierearm.

Dokumentation:

Für die Arbeit mit den Hilfesuchenden wurden entsprechend den Datenschutzbestimmungen Klientenakten geführt.

Bei Einschaltung durch das Jobcenter wurde die Berichterstattung bzw. die Dokumentation entsprechend den Absprachen (entweder Berichte, regelmäßige Fallbesprechungen, Telefonate, Mailverkehr mit den Fallmanagern bzw. sofortige Treffen in Krisensituationen) vorgenommen.

Bei Selbstmeldern/innen bzw. bei Hilfesuchenden, die über Netzwerkspartner kamen, wurde die Dokumentation nach den gängigen Standards durchgeführt. Dokumentiert wurden persönliche Angaben, Unterstützungsbedarfe, Zielstellungen und Zielüberprüfungen, sämtliche Kontakte.

Alle relevanten Dokumente (Bescheide, Unterlagen) wurden mit Einverständnis der Hilfesuchenden kopiert und zweckentsprechend verwendet (gemäß Einverständniserklärungen).

Eine Datenschutzbeauftragte überwacht die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung.

Vernetzung mit anderen Trägern, Diensten und Behörden:

Vernetzung ist eine Grundlage unserer Arbeit. Die Arbeit im Netz des Landkreises erfolgte für den individuellen Einzelfall mit:

- dem Jobcenter LOS
- der Sucht- und Drogenberatung Beeskow/Fürstenwalde
- der Schuldnerberatung Beeskow/Fürstenwalde

- dem Jugendamt LOS
- dem Sozialamt LOS
- dem Gesundheitsamt LOS
- der Betreuungsbehörde LOS
- den Amtsverwaltungen des Umlandes
- der GefAS Beeskow/Fürstenwalde
- den Tageskliniken, Psychiatrischen Institutsambulanzen und Psychiatrischen Abteilungen der Krankenhäuser in Beeskow, Frankfurt-Markendorf, Eisenhüttenstadt und Bad-Saarow
- dem Landesamt für Soziales und Versorgung in Frankfurt (Oder)
- der Agentur für Arbeitsförderung der Deutschen Rentenversicherung und den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in Beeskow
- der Stadtverwaltung Beeskow, Eisenhüttenstadt und Storkow
- den Wohnungswirtschaften sowie privaten Vermietern
- den Therapeuten, Hausärzten und Fachärzten
- den Schulen und Kitas in Beeskow und Umland
- dem Amtsgericht Fürstenwalde und Frankfurt (Oder), Sozialgericht Frankfurt (Oder)
- der Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) und Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg
- den Obdachloseneinrichtungen Beeskow, Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde
- der Opferentschädigung
- den Banken Beeskows und Umland
- den Bewährungshelfern
- den Betreuungsvereinen
- der ABC-Stelle-Pflegestützpunkt Beeskow und Eisenhüttenstadt
- dem Deutschen Roten Kreuz
- der Beeskomm gGmbH- ambulante Betreuung
- der Freiwilligenagentur Beeskow
- dem Migrationsfachberatungsdienst Beeskow
- dem Seniorentreff Beeskow
- etc.

Der Bumerang e.V. arbeitet mit allen regional für die Begleitung der Hilfesuchenden relevanten Anbietern zusammen. Die Arbeit in sozialen Netzwerken bildet für uns die Grundlage zur Absicherung von Nachhaltigkeit.

Der Verein ist aktiv in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft des Landkreises, dem Steuerungsgremium und der Unterarbeitsgruppe „Obdachlosenprävention“ vertreten.

Es erfolgen Teamberatungen innerhalb der vereinsinternen „Sozialberatungsstellen“ zur Prozessoptimierung und fachlichen Abstimmung.

Die AG „Haltestelle“ des Landkreises fand in 2019 nicht statt.

Die Mitarbeiterinnen nahmen in 2019 an folgenden Fortbildungen teil:

Frau Fechner und Frau Brodag

- Interne Fortbildung Thema: Neue Datenschutzgrundverordnung
- Frau Brodag absolvierte eine Schulung zur systemischen Beraterin

Hinweise:

Zum 01. Dezember 2019 ist Frau Fechner als Leiterin der „Haltestelle“ Beeskow in den Ruhestand eingetreten. Als neue Leiterin ist Frau Borowka ab dem 01.01.2020 ihre Nachfolgerin.

Neue Kontaktdaten und Sprechzeiten sind:

Ansprechpartnerin:

Frau Borowka

Brandstr. 52

Tel.: 03366/338913

Fax: 03366/338914

E-Mail: Sozialberatung-BSK-Bumerang@web.de

Sprechzeiten:

Mo 9:00-12:00 / 13:00-15:00 Uhr

Di 9:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr

Mi nach Vereinbarung / Offener Treff: ab 14:30 Uhr

Do 9:00-12:00 / 13:00-18:00 Uhr

Fr geschlossen

Das Beratungsangebot in Storkow wird aufgrund nachlassender Bedarfe gegenüber den Vorjahren und unzureichender Kostendeckung zum 01.01.2020 eingestellt.

Die Mittel wurden effektiv für die Erfüllung der Aufgaben eingesetzt (siehe Übersicht zahlenmäßiger Nachweis).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Groß, Tel.: 03361 747 904.

Beeskow, den 05.08.2020

Mit freundlichen Grüßen

Ute Brodag
-Beraterin-

C. Groß

i.A. Erme

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel: 03366/152102
Fax: 03366/152105

2. Vereinsvorsitzende / Koordination

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



AZAV
Trägerzulassung

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)

 **DER PARITÄTISCHE**
BRANDENBURG



Beeskow, 05.08.2020

Kurzkonzeption Bumerang e.V.
Ambulante Hilfen für sozial benachteiligte Menschen
„Soziales Zentrum Haltestelle“ Beeskow

1. Standort / Einzugsbereich

Träger des Angebotes

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Standort des Angebotes

Bumerang e. V. / Soziales Zentrum Haltestelle
Brandstraße 52
15848 Beeskow

Einzugsbereich

Landkreis Oder-Spree: Stadt Beeskow und Umgebung

2. Zielgruppe / Zielstellung

Das Angebot richtet sich an Arbeitslose, Langzeitarbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen, junge bildungsferne Erwachsene, Sozialhilfeempfänger, Obdachlose, von Obdachlosigkeit bedrohte sowie sozial benachteiligte Menschen mit multiplen Problemlagen der Altersgruppe >18.

Im niedrigschwelligen Bereich spielt eine Bündelung der Hilfen sowie die intensive Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk eine wesentliche Rolle. Ein stetiger Anlaufpunkt für Hilfesuchende mit unterschiedlichen Problemlagen sorgt für eine Hilfeleistung „aus einer Hand“, die ganzheitlich und nachhaltig ist.

3. Leistungen und Ziele des „Sozialen Zentrums Haltestelle“

Die beratende Tätigkeit im „Sozialen Zentrum Haltestelle“ ist darauf ausgerichtet, in vertraulichen Gesprächen die Probleme des Betroffenen zu erfahren, sie zu sichten und erste Hilfeangebote zu unterbreiten sowie bietet weiterführend u.a.:

- Beratung zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen Hilfesuchender,
- konkrete Hilfestellung bei der Beantragung von Sozialleistungen,



**AZAV
Trägerzulassung**

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)



- Unterstützung bei der Wohnungssuche,
- Hilfe bei der Planung des privaten Haushalts bei Überschuldung,
- Kontaktherstellung zu Ämtern, Behörden und Unterstützungsangeboten,
- Vernetzung zwischen Hilfesuchenden und sozialen Einrichtungen,
- Erarbeitung von konkreten Hilfeplänen, Abarbeitung derer und Kontrolle durch Nachbetreuung (Hausbesuche u.a.),
- Hilfestellungen bei der Suche nach Arbeit, Beschäftigung, Berufsausbildung, Arbeitsförderung und Weiterbildung,
- soziale Beratung von Obdachlosen und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen (Obdachlosenprävention) / Unterstützung bei der Erledigung des Schriftverkehrs,
- Unterstützung von straffällig gewordenen Personen bei der Absolvierung von gemeinnützigen Arbeiten,
- einen regelmäßigen Treff für Arbeitslose, Hilfebedürftige, Senioren und Familien für gemeinsame Gesprächsrunden, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen je nach Bedarf (Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft).

Mit dem Angebot soll ressourcenorientiert über Beratung, sozialrechtliche Begleitung, Vermittlung in gesundheitliche Betreuung, Konfliktberatung und -klärung, Organisation von Fallbesprechungen, Aktivierung / Motivierung, Unterstützung der Tagesstrukturierung in Zusammenarbeit mit passenden Angeboten sowie durch aufsuchende Tätigkeiten unterstützt und Hemmnisse abgebaut werden.

4. Finanzierung

Hauptfördermittelgeber ist der Landkreis Oder-Spree (Personal- und Sachkosten).

Zur Gewährleistung des Angebotes für die Jahre 2021 bis 2023 beantragt der Verein weiterhin die **Mietfreiheit** der Beratungs- und Büroräume in der Brandstraße 52, da diese Kosten über die Zuwendungsfinanzierung nicht gedeckt werden können.

Die Anlaufstelle ist sehr gut etabliert und der Standort zentral gelegen, dennoch diskret nutzbar, als auch barrierearm.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. C. Groß

C. Groß

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel: 03366/152102
Fax: 03366/152105

2. Vereinsvorsitzende / Koordination

Beeskower Mittelstandsverein 15848 Beeskow Brandstrasse 53

Stadt Beeskow
Vereinsförderung
Mailnachricht
elisa.neumann@beeskow.de

10.07.2020

Antrag auf Vereinsförderung (Projekthilfe) 2021 - 2023

Der Einzelhandel braucht funktionierende, mit Leben erfüllte Städte. Städte brauchen um zu funktionieren den Einzelhandel. Von diesem Gedanken getragen entwickelte der Beeskower Mittelstandsverein ein Konzept für zwei Verkaufsoffene Sonntage. Den Beeskower Frühlings- und Herbstmarkt.

Diese sollen auch 2021 – 2023 jeweils am 1. Sonntag im Mai bzw. 3. Sonntag im September als Tagesaktion in ihrer Einheit von Handel und Tourismus zur Durchführung kommen.

Mit dem Untertitel „Lebenswertes Beeskow“ wollen wir mit Stolz auf das historisch gewachsene schöne Ambiente der Innenstadt und die Besonderheit vieler kleiner Geschäfte in großer Vielfalt im Herzen der Stadt aufmerksam machen.

Nebeneffekte des Tages, wie etwa die Gewinnung von Neukunden und die Kundenbindung sowie vor allem die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Händlergemeinschaft zu forcieren - sind gewollt.

Eingeladen sind alle Einzelhandelsgeschäfte, Gewerbetreibenden und Innenstadtakteure. Auch dem stationären Handel wird an diesen Tagen eine Plattform eingeräumt.

Darüber hinaus sollen gezielte Aktionen in einzelnen Ladengeschäften sowie auf dem Veranstaltungsgelände „Markt“ an diesen Tagen zur Attraktivität des Standortes Kreisstad Beeskow beitragen.

Die Kosten der „Verkaufsoffenen Sonntage – Märkte“ trägt der Beeskower Mittelstandsverein e.V. alleinig aus den Mitgliederbeiträgen.

Über eine mehrjährige Zuwendung als Vereinsförderung für die Jahre 2021 – 2023 würden wir uns sehr freuen.

Der lokale Bezug:

- Attraktives Stadtleben als Anziehungskraft für den Einzelhandel
- Ausnutzung der günstigen Gegebenheiten des Standortes Innenstadt
- Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Stadt und Handel ausbauen
- Höhepunkt im Veranstaltungskalender für Beeskower und Gäste

Mit liebem Gruß
im Auftrag des BMV
Bernhard Schulz, Vorsitzender

Beeskower Mittelstandsverein
Brandstraße 53 15848 Beeskow
Telefon 033677-629452 Fax 629453
E-Mail <mailto:diesdas@t-online.de>

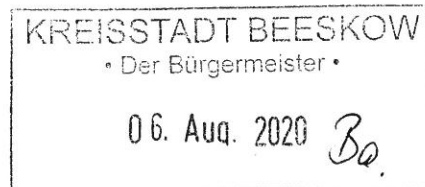
Projektkosten
Frühlings- und Herbstmarkt Beeskow

Kostenschätzung der geplanten Veranstaltungen	Gesamtkosten davon Eigenanteil	1.630,59 € 1.630,59 €
Summe Produktion		476,00 €
davon für Honorare		476,00 €
davon für sonstige Personalkosten		00,00 €
Summe Sachkosten		666,69 €
davon für Straßensperrung		212,89 €
davon für Reinigung		242,80 €
davon Versicherung		211,00 €
Summe Kosten Öffentlichkeitsarbeit		487,90 €
davon für Flyer und Plakate (Druck, Design)		178,50 €
davon für Gestaltung Ort (Mailing)		71,40 €
davon Anzeigen		238,00 €
Gesamtkosten		1.630,59 €

FdR Bernd Ackermann, Kassenwart
Bernhard Schulz, Vorsitzender

Kolonie/Wilhelmshöhe Beeskow e.V.
Michael Breiert
- 1. Vorsitzender-

15848 Beeskow, 04.08.2020
Waldweg 12
Tel.: (03366) 22001



Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Straße 30

15848 Beeskow

Betr.: Antrag auf Zuwendung von finanziellen Mitteln zur Förderung der Vereinsarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Vorjahren, beabsichtigt der Verein Kolonie/Wilhelmshöhe Beeskow e.V. auch in den Jahren 2021-2023 eine Vielzahl von Veranstaltungen und Betreuungsmaßnahmen durchzuführen.

Die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen gehören dazu:

Koloniefest Monat August
Rommé Turnier
Osterfeuer
Tannenbaumschlagen
Rentnerweihnachtsfeier
Mitgliederversammlungen

Zur Realisierung dieser Vorhaben und für die weitere Vereinsarbeit wird eine finanzielle Unterstützung wie in den Vorjahren beantragt.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und würden uns über einen positiven Bescheid sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Breiert
1. Vorsitzender

Kolonie Wilhelmshöhe e.V.
Waldweg 12
15848 Beeskow
Tel. 03366 / 2 20 01

mehrjährige Veranlagung
2021/2022/2023

Absender: Beeskower Schützengilde 1424 e.V.
Dietmar Schulz
Buckower Str. 8
15848 Tauche

Stadt Beeskow
Fachbereich II
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Antrag

Gemäß Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow vom 17.12.2014

Anschrift des Vereins: Beeskower Schützengilde 1424 e.V.
Schießstand
Friedländer Chaussee 10
15848 Beeskow
(keine Postanschrift)

Vereinsvorsitzende(r): Dietmar Schulz

Telefon: 0171 2171278 Fax:

E-Mail: ds1500@icloud.com

zuständiges Finanzamt: Frankfurt/Oder

Gemeinnützig: JA NEIN Mitgliederanzahl: 68
(Kopie Freistellungsbescheid des Finanzamts beifügen!)

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Beeskower Schützengilde
IBAN: DE62 17062428 00000660 10
Geldinstitut: Raiffeisenbank Beeskow

Antrag auf Grundförderung: JA NEIN

(gemäß §3 der Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow vom 17.12.2014)

Antrag auf Aufstockungsbetrag für Kinder- und Jugendarbeit in einem Sportverein für Kinder vom 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr:

(gemäß §4 der Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow vom 17.12.2014)

Anzahl der Mitglieder (6 bis 18 Jahre):

Antrag auf Zuschuss für Aktivitäten in den Partnerstädten:

(gemäß §5 der Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow vom 17.12.2014)

Anzahl der Teilnehmer:

Zeitraum der Aktivität:

Inhalt der Aktivität:

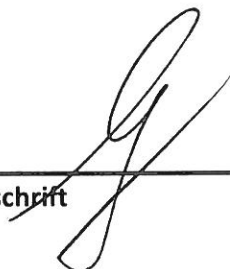
Sind jährliche öffentliche Veranstaltungen geplant?

Wenn ja, welche?

Siehe Anlage

10.08.2020

Datum/ Unterschrift



Anlage zum Antrag der Beeskower Schützengilde auf Förderung durch die Stadt Beeskow für die kommenden 3 Jahre (2021, 2022, 2023)

Die Beeskower Schützengilde 1424 e.V. ist ein Schießsportverein mit eigenem Schießstand in Beeskow, Friedländer Chaussee 10. Eigens aus diesem Grunde hat der Verein von der Stadt Beeskow einen alten Schweinestall zu einer Indoor-Schießanlage erworben und umgebaut. Der Verein hatte den Bau der Anlage überwiegend in Eigenregie ausgeführt. Im Jahre 2000 ging die Anlage in Betrieb. In den vergangenen 20 Jahren haben wir zahlreiche Landesmeisterschaften und international besuchte Cup- und Pokalschießen durchgeführt. U.a. findet in diesem Jahr der 20. Beeskower Shooters Cup statt, zu dem wieder viele Gäste aus ganz Deutschland und aus Tschechien erwartet werden. 2019 haben wir eine erste Generalreparatur am Kugelfang durchgeführt sowie Erweiterungen am Gebäude vorgenommen, die noch nicht vollends fertig sind.

Ergebnisse im Sport wurden durch Mitglieder des Vereins nicht nur national errungen sondern auch international, bis hin zu Weltmeisterschaften. Die Ergebnisse können in der Weltrangliste nachgelesen werden.

Konzeption für die nächsten 3 Jahre:

Die Schießleistungsgruppe des Vereins wird weiterhin an nationalen und internationalen Veranstaltungen teilnehmen. Soweit es möglich ist, werden Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg in Beeskow stattfinden. Gleiches trifft auch auf den jährlich stattfindenden Beeskower Shooters-Cup zu. Um dieses weiterhin in gleichbleibender Qualität ausführen zu können, muss der Verein am Schießstandgelände einige große Instandsetzungen bzw. Erneuerungen durchführen.

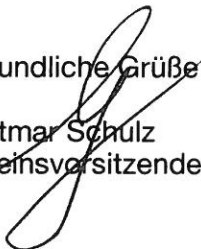
- 1.) - wichtig aus Sicherheitsgründen - Erneuerung der kompletten Umzäunung des Geländes siehe dazu Angebot der Firma Schäfer aus Eisenhüttenstadt, zwischen 28.950,58 und 26.160,32 €
- 2.) - wichtig, weil defekt - Erneuerung des Daches über dem Anbau / Vereinsraum der Schießhalle siehe dazu Angebot der Firma Waske Dächer, 11.433,70 €
- 3.) Neuanschluss: aus hygienisch notwendigen Gründen hat der Verein einen Sanitärcontainer erworben, welcher Wasser- und Abwasserseitig noch angeschlossen werden muss. siehe dazu Angebot der Firma ETS, 6.795,86 €

Alle 3 Baumaßnahmen sind nicht nur aus technischen und rechtlichen Bestimmungen und Gesetzen notwendig, sondern sind für den nationalen und internationalen Betrieb der Schießanlage und somit des Vereins lebensnotwendig.

Sollten Fragen zu den geplanten Maßnahmen sein, so geben wir gern weitere Auskünfte oder bieten eine Besichtigung der Anlage an.

Freundliche Grüße

Dietmar Schulz
Vereinsvorsitzender



Beeskow, 11.08.2020

Kreisanglerverband Beeskow e.V.
Manfred Kiesel
Dorfstraße 16
15848 Ragow-Merz

10.08.2020



Kreisstadt Beeskow
Stadtverwaltung
Frau Neumann

Vereinsförderung 2021 bis 2023

Sehr geehrte Frau Neumann,

kürzlich erschien in der Märkischen Oderzeitung ein Artikel der Stadt Beeskow bezüglich der finanziellen Planung von Veranstaltungen 2021 bis 2023.

Der Kreisanglerverband möchte die Gelegenheit nutzen, für die Durchführung des Kinderangeltages einen Zuschuss von 500,00 Euro pro Jahr zur beantragen.

Diese Veranstaltungen sind für alle Beeskower Kinder offen und zusätzlich begrüßen wir jedes Jahr eine Delegation aus der Partnerstadt Sulecin.

Sollten weitere Informationen benötigt werden, schreiben Sie mich oder den Stellvertreter, Herrn Horst Gierke, Storkower Straße 5 an.

Mit freundlichen Grüßen


Manfred Kiesel

